



DOZIERENDE

Otto Tolonen (Gitarre) zählt zu den vielseitigsten klassischen Gitarristen seiner Generation. Er studierte an der Sibelius-Akademie bei Jukka Savijoki und Timo Korhonen. Studien bei Raphaella Smits in Belgien, Thomas Müller-Pering und Jürgen Ruck in Deutschland sowie bei Oscar Ghiglia in Italien runden seine musikalische Ausbildung ab. Als Solist, Kammermusiker und Dozent ist er in ganz Europa, Amerika und Japan tätig; seit 2018 unterrichtet er als Professor in Oslo und seit 2019 auch an der MHL. Er beherrscht eine breite Palette von Musikstilen. Bei der Auswahl des Repertoires setzt er höchste Qualitätsstandards: Die dichte Polyphonie der chromatischen Phantasien von John Dowland, die komplexen Spektralmodulationen in Tristan Murails Tellur und die französische Klangveredelung von Georges Migot und Gustave Samazeuühl sind nur einige Beispiele. Er ist Preisträger von 20 internationalen Wettbewerben. Sein letztes Porträtalbum Retratos (2018) wurde in der größten finnischen Tageszeitung Helsingin Sanomat als »legendär« beschrieben. Otto Tolonen widmet sich auch aktuellen Forschungsansätzen zu europäischer Gitarrenmusik und Musikstilen aus der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts.

Àlex Garrobé (Gitarre) gewann den ersten Preis beim Gitarrenwettbewerb der Fundación Guerrero und beim Wettbewerb der »Musikalischen Jugend Spaniens«. Damit entwickelte sich seine Konzertkarriere schnell und international. Er trat in einigen der renommiertesten internationalen Konzertsäle auf, darunter im Concertgebouw (Amsterdam), im Auditorium von Radio France (Paris), im Auditorio Nacional (Madrid), in der Palau de la Música Catalana (Barcelona) und im Lutowski Auditorium (Warschau). Durch sein Interesse an Neuer Musik hat er mit vielen Komponisten zusammengearbeitet und mehrere Werke uraufgeführt. Àlex Garrobé wurde an der Universität Autònoma de Barcelona in Kunstgeschichte und Musikwissenschaft promoviert, war Professor am Centro Superior de Música del País Vasco (MUSIKENE), an der Escola de Música de Barcelona-Universität Autònoma und an der Katalanischen Musikhochschule (ESMUC), wo er derzeit die Professur für Gitarre und Kammermusik innehat. Weltweit gibt er Meisterkurse.

Musikhochschule Lübeck

Große Petersgrube 21
23552 Lübeck
T: 0451 - 1505 - 0
F: 0451 - 1505 - 300
Mail: info@mh-luebeck.de

Weitere Informationen

Ansprechpartnerin:
Prof. Gesine Dreyer
Mail: harfengitarrentage@mh-luebeck.de

www.luebecker-harfen-und-gitarrentage.de

Noch kein eigenes Instrument?

Kein Problem! Ausstellungen verschiedener Instrumentenbauern runden das Angebot an. Insbesondere Camac Harps Deutschland versorgt die Teilnehmenden das Wochenende über mit Harfen. Schnupperstunden bieten Interessierten die Möglichkeit, sich an der Harfe auszuprobieren.

Gebühr

Mit der Teilnahmebestätigung wird eine Anmeldegebühr von 50 Euro (ermäßigt 25 Euro für Schülerinnen und Schüler sowie Studierende) erhoben.

Anmeldeschluss

15. September 2023

LÜBECKER HARFEN- UND GITARREN- TAGE

30. September und 1. Oktober 2023

Im Herbst 2023 lädt die MHL zu den 2. Lübecker Harfen- und Gitarrentagen ein. Sie richten sich an Schülerinnen und Schüler sowie an Studieninteressierte, die in die faszinierende Welt der Harfe und der Gitarre eintauchen möchten. Für Lehrkräfte bieten die Tage neben Fachvorträgen und Workshops Raum für den Austausch und die Vernetzung untereinander.

Auf dem Programm:

- ▶ Meisterkurse und Workshops bei Prof. Gesine Dreyer (Harfe, MHL) und Prof. Manja Smits (Harfe, Groningen/Zwolle) sowie bei Prof. Otto Tolonen (Gitarre, MHL) und Prof. Àlex Garrobé (Gitarre, Barcelona)
- ▶ Konzerte mit den Teilnehmenden, darunter verschiedene Konzertpodien für Anfänger, Fortgeschrittene und Studierende
- ▶ Vorträge zu den Themen »Musizierendengesundheit« und »Musik vermitteln«

SA & SO / 30 SEP & 01 OKT / 23

Angebote und Programm

- 01 Masterclasses Harfe**
a) bei Prof. Gesine Dreyer oder b) bei Prof. Manja Smit
- 02 Masterclasses Gitarre**
a) bei Prof. Àlex Garrobé oder b) bei Prof. Otto Tolonen
- 03 »Schubert? Mitspielen!«** – Harfespielen im Ensemble
- 04 »Domino Figures« von Wayne Siegel**
Harfen- und Gitarrenspiel im Ensemble
- 05 Vorspielen im Kammermusiksaal**
- 06 »Der Einfluss mentaler Gesundheit auf das Musizieren«**
Vortrag von Prof. Dr. Daniel Scholz *MHL-Professor für Musizierendengesundheit*
- 07 »Musik teilen – Musikpädagogik als Berufsfeld«**
Vortrag von Johanna Ludwig *MHL-Studentin im Master of Education*
- 08 Ensembleworkshop und Mitspielen für Gitarre mit Martin Schley**
- 09 Konzert mit Studierenden und Lehrenden der MHL am Samstagabend.** Der Eintritt dazu ist in der Teilnahmegebühr enthalten.
- 10 Unterrichte** (einzeln oder in kleinen Gruppen)
a) Songs auf der Harfe selbst begleiten mit Nora Kahl
b) Schnupperunterricht Harfe oder Irish Folk mit Zoe Winter
c) Improvisieren auf der Harfe mit Jara Egen
d) Schnupperunterricht Gitarre
e) Elektrische Gitarre

Die Veranstaltungen beginnen am Samstagvormittag und enden am Sonntagnachmittag. Interessierte werden gebeten, bei der Anmeldung anzugeben, welche Angebote (Nummern) sie wahrnehmen möchten. Danach richtet sich der weitere Zeitplan, der bis Mitte/Ende September zugesendet wird.

DOZIERENDE

Gesine Dreyer (Harfe) studierte Harfe an der Hochschule für Musik und Theater Hamburg bei Prof. Julie Raines und Prof. Maria Graf. Sie absolvierte Meisterkurse bei Susanna Mildonian und Ursula Holliger. Nach einem Zeitvertrag beim Opernhaus- und Museumsorchester Frankfurt war sie von 1994 bis 2001 Soloharfenistin des Philharmonischen Orchesters Kiel. Seitdem lebt sie mit ihrer Familie in Hamburg und arbeitet sowohl als Lehrkraft als auch als freischaffende Harfenistin. Bis 2021 war sie Honorarprofessorin an der Hochschule für Musik »Hanns Eisler« Berlin, darüber hinaus unterrichtet sie die MHL-Harfenklasse. Ihre Schülerinnen und Schüler sowie Studierenden sind Preisträger nationaler und internationaler Wettbewerbe, darunter vom Bundeswettbewerb »Jugend musiziert« und den Wettbewerben in Szeged, Porto und Wales. Sie treten in Landesjugend- und dem Bundesorchester sowie dem SHMF- und EUY-Orchester auf. Ihre Orchesteraushilfen führen Gesine Dreyer regelmäßig zur Deutschen Kammerphilharmonie Bremen, zum Ensemble Resonanz, an die Hamburger Staatsoper und zu weiteren renommierten Orchestern. Daneben tritt sie als Kammermusikerin auf, u.a. mit den Kolleginnen und Kollegen der MHL.

Manja Smits (Harfe) ist die erste Harfenistin, die den Niederländischen Musikpreis – die höchste staatliche Auszeichnung für klassische Musik in den Niederlanden – erhalten hat. Zudem war sie Preisträgerin des »Torneo Internazionale di Musica« in Rom (1998). Nach ihrem Studium erhielt sie ein Sonderstipendium der niederländischen Regierung, um ihr Spiel bei Prof. Vera Dulova am Tschaikowski-Konservatorium in Moskau zu perfektionieren. Das Repertoire von Manja Smits reicht von Bach bis Berio. Sie trat in Rundfunk und Fernsehen auf und wird regelmäßig zu Festivals in der ganzen Welt eingeladen, u.a. dem Internationalen Harfenfestival in Fukui (Japan), dem Rio Harp Festival (Brasilien), Harpe Diem (Belgien), den Frühlingsharfentagen in Szeged (Ungarn), dem World Harp Congress, dem Peter de Grote Festival und den Wiener Harfentagen. Auch der zeitgenössischen Musik gilt ihre besondere Aufmerksamkeit. Regelmäßig gibt sie Meisterkurse und wirkt als Jurorin bei nationalen und internationalen Wettbewerben mit.



GESINE DREYER
HARFE



MANJA SMITS
HARFE



OTTO TOLONEN
GITARRE



ÀLEX GARROBÉ
GITARRE